

[12895.] **G. Roeder** in Herzberg bittet die Herren Verleger im beiderseitigen Interesse, ihm 2000 Anzeigen mit Firma G. Roeder's Buchb. in Herzberg von populären und landw. Artikeln zugehen zu lassen, ebenso sind Inserate in die Kreisblätter à Zeile 6 & stets von gutem Erfolg.

[12896.] Das ich schon im August 1853 sämtliche Verlagsartikel der Köhling'schen Buchhandlung in Leipzig häufig an mich gebracht und davon die meisten im Preise bedeutend herabgesetzt habe, bringe ich hiermit ergebenst in Erinnerung. Ich bitte, betr. Bestellzettel an mich zu adressiren und Verlagsverzeichnisse gefälligst zu verlangen.

G. F. Kutschner in Luckau.

[12897.] **Strazzen-Papiere** halte ich in großen Auflagen vorrätig, da mein Absatz fortwährend steigt, à 8 Kr. 6 Pf. und 8 Pf.
Nob. Hoffmann in Leipzig.

[12898.] In den Sächsischen Amtskalender 1857,

der in 8400 Exempl. für Geistliche u. Lehrer erscheint, können noch

Literarische Anzeigen

Aufnahme finden, wenn solche spätestens bis Ende October d. J. an den Schuldr. Jäkel in Dresden eingefendet werden.

Für den Raum einer Zeile ist 1 Kr., für Extrabeilagen (nicht über einen Bogen) sind drei Thaler zu entrichten.

[12899.] **Inserate für die Sächsische Postzeitung,**

Auflage 4500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzufenden. Kosten pr. Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige, Gebühren für 3000 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3 Pf. und 15 Kr. Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[12900.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich den bei mir erscheinenden:

„Grazer-Telegrafen,”

Auflage 5,000,

und berechne bei alleiniger Benennung meiner Firma die Zeile à 3 Kr. bei einmaliger Einfügung; 4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich mit diesem Blatte, welches jetzt das gelesen steht in ganz Steiermark, und namentlich in jedem Hause zu Graz gelesen wird, gratis. Novitäten, welche nicht gegen Staat und Kirche sind, werden in die Feuilletons meines Blattes aufgenommen und auch besprochen.

Graz.

Karl Mühlfeith.

[12901.] Zu äußerst wirksamen Inseraten empfehlen wir allen Herren Verlegern die in unserem Verlage erscheinende

„Grazer Zeitung“.

Einziges politisches Organ für Steiermark. Erscheint täglich in Morgen- und Abendausgabe mit belletristisch-literarischem Beiblatt.

Unsere Zeitung, als einziges verbreitetes Blatt einer Provinz mit über einer Million Einwohner, befindet sich schon wegen ihres offiziellen Charakters in den Händen aller Beamten und Gebildeten, und hat, in einer Auflage von 3000 Exemplaren erscheinend, nicht nur in unserer Landeshauptstadt Graz, sondern auch in der Provinz und den ganzen südlichen Kronländern einen großen wohlhabenden Leserkreis.

Insertionsgebühr für die 4 Mal gespaltene Zeile bei

1 maliger Einschaltung 3 Kr. G.-Mdg.
2 " " 4 " "
3 " " 5 "

und so bei jeder weiteren Einschaltung 1 Kr. per Zeile mehr. —

Inserate erbitten wir uns entweder direkt oder auch durch die hiesigen Buchhandlungen von Damian & Sorge, A. Hesse, Fr. Herbst und Ed. Lubewig, und da unsere Zeitung in ihrem Feuilleton alle Novitäten, sofern dieselben nicht gegen Staat, Kirche und Sitte sind, schnell und unparteiisch bespricht, so ersuchen wir etwaige zur Besprechung bestimmte literarische Erscheinungen durch Vermittelung dieser Firmen gefälligst übersenden zu wollen.

Graz, September 1856.

O. Leykam's Erben.

[12902.] **Inserate in die Königl. Leipziger Zeitung**

(Auflage 6000)

sind vom besten Erfolg.

Der Preis für den einspaltigen Raum einer Zeile ist 1 Kr. 6 Pf. und stelle ich die Beträge den Handlungen, mit welchen ich in Verbindung stehe, in laufende Rechnung.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[12903.] Ein Steindrucker, der in allen Branchen des Steindrucks erfahren ist, wünscht baldmöglichst als Factor in einer soliden Anstalt engagirt zu werden.

Frankfurte Briefe nimmt die Buchhandlung der Herren Voss & Fincke in Wesel mit den Buchstaben A. B. entgegen.

Börse in Leipzig, am 29. Sept. 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 141½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	2 Mt. —	103
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. 100	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	2 Mt. —	110½
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. 2 Mt. —	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S.W. .	jk. S. 57½/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. 152½	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	Tagedat. 149½	—
Holland. Duc. à 3 ,f	2 Mt. —	6.17
Kaiserl. d°. d°. . . .	3 Mt. —	79
Paris pr. 300 Frs. . . .	2 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	jk. S. 95½	—
	(3 Mt. —	94
Augustd'or à 5 ,f à 1½ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem . . .	d°. —	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzf. . . .	d°. —	10½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5.15	—
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	6
Kaiserl. d°. d°. . . .	d°. 6½	—
Bresl. d°. d°. à 65½ As . . .	d°. —	—
Passir d°. d°. à 64 As . . .	d°. —	—
Conv.-Species u. Gulden	d°. —	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°. 3¾	—
Gold pr. Mark fein Cölln	—	—
Silber „ d°. d°. . . .	—	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl. . . .	—	95%
Kurhessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningen-sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,f . . .	—	—

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Drei Urtheile die Abnahme von Meyer's Conversations-Lexikon betreffend. II. — Missellen. — Neuigkeiten d. ausländischen (belg., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 12809—12903. — Börse in Leipzig, am 29. September 1856.	
Adolf & C. 12888.	Garde in 3. 12870.
Anonyme 12809—13. 12881.	Gebauer 12877.
12882. 12894. 12898. 12903.	Gersdorff 12866.
Bädeker in G. 12830.	Goor 12842.
Bädeker in J. 12822.	Groß in G. 12891.
Beß in R. 12824. 12841.	Gräfe & H. 12861.
Beder in G. 12834.	Haag in Stuttgart. 12803.
Brandstetter 12874.	Habmann 12843.
Brockhaus 12850.	Herold in G. 12854.
Büsch 12848.	Herg 12816.
Gostenoble 12825.	Heymann, G. 12876.
Damian & S. 12859.	Hoffmann in 2. 12897.
Domrich 12871.	Hoffmann in 2. 12897.
Dölfer 12821. 12856.	Hübner 12802.
Düffer 12821. 12856.	Jacob 12873.
Da Mont-Schauberg 12815.	Kniep jr. 12845.
Döf 12837.	Kornicker 12862.
Erbe 12838. 12869.	Köhling 12886.
Ernst & R. 12829.	Kugler 12896.
Fleischer, G. 12890.	Kampel 12814.
Glemming 12883.	Kauf 12884.
Frische, G. 12855. 12889.	Pfeiffer in Marburg. 12892.
	Pöhlig in G. 12846.
	Reclam jun. 12867.
	Ritter in W. 12858.
	Rocca in B. 12879.
	Röder in G. 12895.
	Rößberg 12887.
	Schaefer in B. 12878.
	Scheurlen 12847.
	Schmidmann 12833.
	Schnet & C. 12827.
	Schönfeld 12890.
	Schulbuchhandl. in B. 12835.
	Schwerö 12820.
	Seiler 12840.
	Springer 12836.
	Stolling 12875.
	Steinader 12844.
	Stiller in G. 12860. 12863.
	Thimm 12853.
	Ulrich 12865.
	Voigt in G. 12839.
	Weg in G. 12851.
	Wallbaum 12852.
	Weigel, T. D. 12885.
	Wienbrad in G. 12864.
	Wigand, G. in G. 12823.
	Winter 12849.
	Wöller 12818.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.